



Deutschlands schönste Rheinmetropole erwartet Gäste aus aller Welt

Ein kleiner Leitfaden, um die Stunden außerhalb der IDS 2019-Öffnungszeiten mit Muße zu füllen.

■ Heinrich Böll und Jaques Offenbach, Konrad Adenauer und Stefan Raab – ihre (Erfolgs-)Geschichten könnten unterschiedlicher nicht sein; was sie jedoch eint, ist ihre Herkunft. Denn Köln, eine Stadt, die gleichzeitig als Hochburg des Karnevals und des Kunsthandels gilt, hält etwas für jedermann bereit.

Auch Besucher der Internationalen Dental-Schau 2019 kommen zwischen den Öffnungszeiten auf ihre Kosten, und das Angebot an kulturellen und kulinarischen Amusements ist selbst in der Woche nach Karneval nicht zu knapp. Ein Überblick über besondere Höhepunkte vom 12. bis zum 16. März 2019 soll deshalb als kleiner Leitfaden durch das vielfältige Angebot kultureller und kulinarischer Höhepunkte führen.

Verköstigung

Ob musikalisch, literarisch oder historisch interessiert – Köln und seine Besonderheiten lassen sich angenehmer mit vollem Magen erkunden. Dabei wird jeder geschmackliche Wunsch bedient: Für Gourmets beispielsweise führt kaum ein Weg am Zwei-Sterne-Restaurant „Le Moissonier“ vorbei. Französische Küche in Verbindung mit internationalen Einflüssen sorgt für ein ganz besonderes kulinarisches Ereignis.

Wer es lieber mediterran mag, dem bietet das griechische Restaurant „Plomari“ verschiedene kleine, variantenreiche Gerichte, sogenannte Mezedes. Nicht zuletzt hat auch die große Auswahl an exzellenten griechischen Weinen dieses Restaurant stadtbekannt gemacht. Für leichte internationale Küche sei den Besuchern das „Funkhaus“ am Wallrafplatz in unmittelbarer Domnähe ans Herz gelegt. Hier können Gäste in historischem Ambiente den Tag unter anderem mit einem wohl gemix-

ten Cocktail oder einer der Kaffeespezialitäten des Hauses ausklingen lassen.

Die kölnische Kulinariklandschaft bliebe jedoch unvollständig, würde man nicht die zahlreichen Traditionsgaststätten der Stadt erwähnen: Da wäre unter anderem das „Bierhaus en d'r Salzgass“, das mit einer echten „Kölschen Fooderkaat“ und originalem Kölsch aufwartet. Beliebt bei Kölnern und Touristen gleichermaßen ist auch das „Weinhaus Vogel“. Täglich wird hier nicht nur gutbürgerliches Essen serviert, sondern auch das Lebensgefühl der Stadt spürbar.

Weitere lukullische Höhepunkte der Woche bietet „Gourmets for Nature“: Der Geschmack steht hier im Mittelpunkt. Ob Käseplatte, Fisch, Wein oder gar „Krimi & Wein“, Neues entdecken kann man nicht nur auf der IDS. Die auf dem Internetportal TripAdvisor bestbewerteten Lokale Kölns:

1. Lord of the Grillz (Mittelalterliches Grill- und Steakhaus)
2. Craftbeer Corner Coeln (Deutsche Bierkulturvielfalt)
3. Kaizen (Authentische japanische Küche)
4. Mad Dogs – Hot Dog Madness (Premium Fast Food)
5. Zippiri Gourmetwerkstatt & Weinbar (Griechisch-mediterrane Gourmetküche)
6. Pasta Bar di Caruso (Authentische italienische Küche)
7. Bulgogi-Haus (Koreanisches Barbeque)
8. Menz Burger (Amerikanische Burger & Co.)
9. Bangkok Thai Restaurant (Authentische Thai-Küche)
10. Bei Oma Kleinmann (Traditionsreiche Kneipe)

Sightseeing

Wahrzeichen der Rheinmetropole ist zu Recht der Kölner Dom:

GASTRONOMIE				
Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Beschreibung
14.03.	Bon Fromage – Das ABC der Käseplatte	Gourmets for Nature	19.30	Gustation
15.03.	Fisch- und Meeresfrüchte, Lachs und Wein	Gourmets for Nature	19.30	Gustation
16.03.	St. Pauli „Leichen von der Stange“	Event-Fahrgastschiff MS Moby Dick	19.00	Krimi-Dinner mit 4-Gänge-Menü
16.03.	Krimi & Wein	Gourmets for Nature	19.30	Lesung & Weingustation
STADTFÜHRUNGEN				
15.03.	Rotlichttour	Eigelsteintorburg	19.00	Zeitreise in das Rotlichtmilieu Kölns der 60er- und 70er-Jahre
15.03./16.03.	Brauhaustour	Kreuzblume	17.00 und 16.00	Tour inkl. vier Kölsch, Klaaf & „halbe Hahn“
15.03./16.03.	Kölner Lachexpedition	Kölner Lachexpedition	18.00, 15.30 und 17.30	Humoristische Stadtrundfahrt
MUSEEN				
täglich	Unter der Lupe	Museum Schnütgen	10.00 – 18.00 Do. bis 20.00	Restaurierungen und Kunsttechnologie
täglich	Andy Warhol – Pop goes Art	Museum für Angewandte Kunst Köln	10.00 – 18.00	Zusammenspiel Kunst und Musik
täglich	Es war einmal in Amerika	Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	10.00 – 18.00	US-amerikanische Kunst zwischen 1650 und 1950
täglich	Nil Yalter. Exile is a Hard Job	Museum Ludwig	10.00 – 18.00	Überblicksausstellung der (Video-)Künstlerin
täglich	Alles unter dem Himmel	Museum für Ostasiatische Kunst	11.00 – 17.00	Jubiläumsausstellung zu 40 Jahren Ostasiatisches Museum
THEATER				
täglich	Komplexe Väter	Theater am Dom	20.00	Komödie u. a. mit Hugo Egon Balder
12.03.	Ben Schmid: Zum Lachen in den Keller	Subway Club	20.00	Comedy
14.03./15.03.	W. Shakespeare: Was ihr wollt	metropol Theater	20.00	Komödie
16.03.	Oliver Polak: Der Endgegner	artheater	19.30	Kabarett
MUSIK				
täglich	Wahnsinn! – Das Musical mit den Hits von Wolfgang Petry	Musical Dome	Mi. 18.30, sonst: 20.00	Musical
12.03.	Vanja Sky	Die Kantine	20.00	Blues
13.03.	Hans-Martin Stier & die Shipping Company: Geschichten aus seinem Leben.	Volksbühne am Rudolfplatz	19.30	Musikalische Lesung
13.03.	P. Romero, Real Orquesta Sinfonica de Sevilla	Kölner Philharmonie	20.00	Klassik
13.03.	Daniel Caccia mit der Cicero Big Band: „Alles ist New York“	Gloria Theater	20.00	Jazz
14.03.	LEA	Gloria Theater	20.00	Rock & Pop
15.03./16.03.	W. A. Mozart: Requiem	Kölner Philharmonie	20.00	Chorsinfonik
16.03.	Manfred Mann's Earth Band	Die Kantine	20.00	Rock & Pop

Das zweithöchste sakrale Gebäude Deutschlands wurde bereits 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt und zieht jährlich Scharen von Besuchern an. Doch nicht nur das architektonisch präsen- te Bau- werk ist einen Besuch wert, auch ein Ausflug zum Heintzelmännchen- brunnen, zum Rathaus oder zum Melaten-Friedhof lohnt sich. Letzte- rer erstreckt sich über 435.000 m² und kann mit zahlreichen beeindruckenden Denkmälern und Grabstän- den aufwarten.

Von einer ganz anderen Seite lernt man die Stadt durch die Rot- lichttour „So wor et fröher“ kennen – auf einer kleinen Zeitreise durch das Rotlichtmillieu Kölns der 60er und 70er wird die Gegend zwischen Eigelstein und Friesenviertel erkun- det.

Das vermeintliche Gegenstück zur schaurig-verruichten Rotlicht- führung dürfte wohl die Kölner Lachexpedition darstellen. Die von Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser, dem Schöpfer von Nightwash, mitkonzi- pierte Eventrundfahrt verspricht eine einmalige Mischung aus infor- mativen Anekdoten und unterhal- tender Comedy.

Schließlich gibt es auch die Möglichkeit, die traditionsreiche Brauhauskultur Kölns zu erleben. Die zweistündige Tour führt sowohl in bekannte Häuser als auch in klei- nere Perlen der Brautradition. His- torisch wie geschmacklich ist dies gewiss einen Abend wert.

Kunstaussstellungen

Auch kulturell wird in Köln während der IDS 2019 einiges gebo- ten. Das Museum für Angewandte Kunst beispielsweise präsentiert in ihrer Sonderausstellung „Andy War- hol – Pop goes Art“ eine bislang un- veröffentlichte Privatsammlung, die neben zahlreichen Skizzen und Ent- würfen nahezu lückenlos alle vom Künstler gestalteten, konzipierten und produzierten Plattencover um- fasst.

Auch das Wallraf-Richartz-Mu- seum wendet seinen Blick im März über den Atlantik. In der Überblicks- ausstellung „Es war einmal in Ame- rika“ werden Exponate aus 300 Jah- ren US-amerikanischer Kunst gezeigt, darunter Werke von Edward Hopper, Mark Rothko und Jackson Pollock.

Zu empfehlen sind zudem einige weitere Ausstellungen, wie „Unter der Lupe“ im Museum Schnütgen, wo Material und Aussage mittel- alterlicher Werke in unmittelbaren Kontext gesetzt werden. Auch die Jubiläumsausstellung „Alles unter dem Himmel“ zu 40 Jahren Museum für Ostasiatische Kunst ist einen Besuch wert.

Theater & Musik

Theaterfreunde kommen in die- ser März-Woche auf ihre vor allem komödiantischen Kosten. Das zeit- genössische Stück „Komplexe Väter“ von René Heinersdorff zum Beispiel ist prominent besetzt (Hugo Egon Balder, Jochen Busse) und handelt

von der Eitelkeit zu später Väter, die erkennen müssen, dass Zeit nicht alle Wunden heilt.

Auf den ersten Blick weniger zeitgenössisch mag die beliebte Ko- mödie „Was ihr wollt“ von William Shakespeare erscheinen, doch kann man sich im metropol Theater Köln, das in den Katakomben eines alten Stadthauses versteckt liegt, eines Besseren belehren lassen.

Von Blues und Jazz über Klassik hin zu Rock und Pop, die bunte Mischung an musikalischen Angebo- ten verspricht ebenfalls mußevolle Stunden am Abend.

So beeindruckt die kroatische Bluessängerin Vanja Sky mit ihrer Mischung aus modernem Elec- tric-Blues und klassischem, schnör- kellosem Rock'n'Roll. In der Kölner Philharmonie tritt der international erfolgreiche Gitarrist Pepe Romero mit dem Real Orquesta Sinfonica de Sevilla auf – Stücke von Georges Bizet, Federico Moreno Torroba und Joaquin Rodrigo stehen hierfür auf dem Programm.

Seit 40 Jahren auf Tour und in dieser Woche in Köln: Manfred Mann's Earth Band gehört zur alten Riege des Rock und ist vor allem be- kannt für seine beeindruckenden Liveshows.

Also: Genießen Sie Ihren Auf- enthalt zur IDS – auch nachdem sich die Tore der Koelnmesse schlie- ßen – in einer der lebendigsten und charmantesten Städte Deutsch- lands. ◀



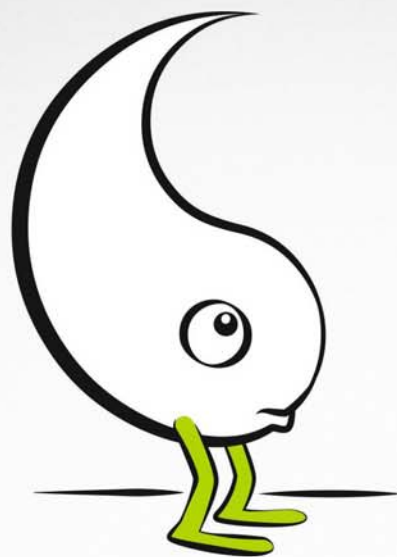
Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Ausstellung „Andy Warhol – Pop goes Art“ im MAKK. Foto: © Jan Rothstein – Abb. 2: Edward Hopper (1882–1967), Hodgkin's House (Hodgkins Haus), 1928, Öl auf Leinwand, Privat- sammlung, ausgestellt im Wallraf-Richartz-Museum. © Artists Rights Society (ARS). Foto: Adam Reich Photography





Implantology
without **Periodontology** is
like **Yin** without **Yang**.



VISIT US AT IDS:
HALL 10.1
BOOTH C/D
10 – 11

No
Implantology without
Periodontology

No Implantology without Periodontology.

Manche Dinge gehören einfach zusammen: So wie das Yin das Yang braucht, so braucht die Implantologie die Parodontologie. Weil es anders unvollständig wäre.